

Der Limerick ist eine fünfzeilige Gedichtsform. Durch Wiederholung von Klangfiguren wird eine leicht komische Wirkung erzielt (AA, BB, A). Limericks kommen ursprünglich aus England, sind aber nach der irischen Stadt Limerick benannt (weil in einem der ersten solchen Fünfzeiler Limerick erwähnt wurde).

There was a young lady of Riga
who went for a ride on a tiger.
They came back from the ride
with the lady inside
and a smile on the face of the tiger.

Da gab's in Stans den mutigen Hans,
der sagte bei allem: „Ich kann's!“
Er flog ohne Flügel
vom Bürgenstockhügel
direkt ins Spitalbett von Stans.

E bidere Puur us Froubrunne
het letschthin bim Swisslos viu gwunne.
Är verchouft Shtau und Huus
u wanderet us.
Jitz läbt är z Mallorca ar Sunne.

Ein Hundezüchter aus Cham
Meinte, seine Tiere sein zahm.
Aber ach, wie trügt doch der Schein,
hundsgemein biss ihn einer ins Bein!
Nun geht der Mann aus Cham lahm.

Wie schreibt man einen Limerick?

- Zeilen 1, 2 und 5 müssen sich im Reim entsprechen, ebenso die Zeilen 3 und 4.
- Die ersten zwei Zeilen beschreiben eine Situation, wobei die erste Zeile oft mit „Da gabs...“ beginnt, dann wird jemand und ein Ort oder ein Name genannt.
- Die Zeilen 3 und 4 schildern eine dramatische Veränderung der Sachlage.
- In der 5. Zeile hat sich dann das Fazit, die Moral oder die Pointe zu ergeben.



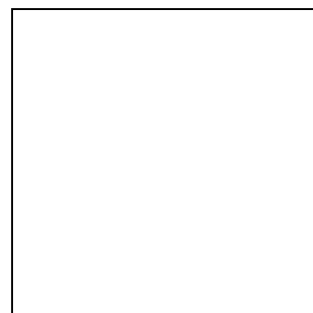
Versuche:

Da gab's einenKnaben aus Bern,
der..... gern.
.....versessen.
.....essen
.....ern.



Da gab's einMädchen in Biel,
das.....viel.
.....
.....
.....iel.

Da gab's ein.....aus Thun
.....un.
.....
.....
.....un.



-ern

extern
fern
Herrn
insofern
intern
Kern
Konzern
Möchtegern
modern
Morgenstern
sofern
Stern
ungern

-iel

allzuviel
Beispiel
evensoviel
Farbenspiel
Gastspiel
gefiel
gleichviel
Kartenspiel
Nachspiel,
Schauspiel.
Stiel
wieviel
Ziel
zuviel

-un

antun
grosstun
Huhn
immun
je nun
mittun
Neptun
ruhn
Taifun
Zutun